

ING-DiBa bietet ETF-Sparpläne ohne Orderprovision an

Frankfurt am Main, 20. September 2016 – Die ING-DiBa verzichtet für alle zwischen dem 16. September 2016 und dem 31. Oktober 2016 neu angelegten ETF-Sparpläne bis zum 15. Januar 2017 auf die Orderprovision in Höhe von 1,75 %. Darüber hinaus erweitert die Bank das Angebot an ETF-Sparplänen von 34 auf 55. Die Mindestsparrate liegt bei 50 Euro im Monat.

„Mit unserem Sparplan-Angebot möchten wir unseren Kunden den Wertpapier-Einstieg weiter erleichtern und es ihnen ermöglichen, auch mit relativ kleinen, regelmäßigen Beträgen in ausgewählte Indexfonds zu investieren“, so Matthias Bayer, Leiter Wertpapier und Handelsabwicklung bei der ING-DiBa.

Gebührenfreier Kauf von über 5.000 Fonds und ETFs

Neben dem gebührenfreien Kauf von ETF-Sparplänen bietet die ING-DiBa ihren Kunden bereits seit März 2015 auch die Möglichkeit, über 5.000 Fonds und ETFs im Direkthandel gebührenfrei zu kaufen. Das Angebot gilt für eine Einmalanlage ab 500 Euro Kurswert und ist unbefristet.

Medienkontakt

ING-DiBa AG
Alexander Baumgart
Tel.: 069 / 27 222 65145
E-Mail: alexander.baumgart@ing-diba.de
Twitter: @ING_DiBa_Presse

Über die ING-DiBa AG

Die ING-DiBa ist mit mehr als 8 Millionen Kunden die drittgrößte Privatkundenbank in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder im Privatkundengeschäft sind Spargelder, Wertpapiergeschäft, Baufinanzierungen, Verbraucherkredite und Girokonten. Das Institut ist jeden Tag 24 Stunden für seine Kunden erreichbar. Im Segment Wholesale Banking ist das Unternehmenskundengeschäft der Bank zusammengefasst. Zu den Kunden gehören große, international operierende Firmen, der öffentliche Sektor, Banken, Versicherungen und andere institutionelle Investoren. Für die ING-DiBa arbeiten an den Standorten Frankfurt (Hauptstandort), Hannover, Nürnberg und Wien mehr als 3.700 Mitarbeiter.